

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

15. Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen im Juni 1911

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

In der Darlegung für den Mai 1911 wurde darauf hingewiesen, daß die in der Verschiebung des Pfingstfestes in den Juni begründeten Abweichungen der Einnahmeergebnisse des Mai 1911 von jenen des Mai 1910 sich im Juni 1911 wieder ausgleichen würden. Dies ist eingetroffen; der Juni 1911 zeigte gegenüber dem Juni 1910 im Personenverkehr dagegen eine sehr bedeutende, im Güterverkehr eine zwar erfreuliche, aber doch nur mäßige Mehreinnahme.

Die Witterung war im Juni sehr wechselnd, in der ersten Hälfte gewitterreich, in der zweiten schöner. Der Pfingstverkehr litt einigermaßen dadurch, daß an vielen Orten der Pfingstsonntag durch Gewitter beeinträchtigt war; doch war am Pfingstmontag der Ausflugsverkehr sehr stark. Namentlich hat über Pfingsten auch ein bedeutender Fernverkehr eingesetzt. An den übrigen Sonn- und Feiertagen war der Ausflugsverkehr sehr groß. Über Pfingsten verkehrten die üblichen Ergänzungs- und Sonderzüge; außerdem mußten während des Monats zahlreiche Gesellschafts-, Sonderzüge, Pilger- und Militärzüge, ferner Züge zum Besuch der Stigheimer Volksschauspiele und von Festen ausgeführt werden. Außergewöhnlich groß war der Reiseverkehr zum Besuch der vom Unwetter heimgesuchten Orte in der Tauberregion. Der Tierverkehr wurde fast überall durch die Maul- und Klauenseuche sehr beeinträchtigt. Die geschätzte Einnahme aus dem Personenverkehr war im Juni 1911 um 655 890 M und in den Monaten Januar bis Juni 1911 um 659 750 M höher als in den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1910.

Der Güterverkehr hat gegenüber dem Juni 1910 eine Zunahme zu verzeichnen, die sich auf alle Verkehrsgebiete erstreckt und namentlich die stärkere Bautätigkeit erkennen läßt. Hervorzuheben ist, daß der Kirchenverband bedeutend größer war als im Vorjahr. Die Schifffahrt auf dem Mittel- und Oberrhein war den ganzen Monat offen. Bis Mannheim konnte mit voller Last gefahren werden, weiter aufwärts mit nur geringen Einschränkungen. Der Schiffsverkehr war lebhaft. Außer Kohlen wurden hauptsächlich außereuropäisches Holz, Getreide und Stückgut gefahren. Die Redarschifffahrt war ebenfalls den ganzen Monat offen. Auf allen Hauptstrecken verkehrten zahlreiche Bedarfs-, Ergänzungs- und Sondergüterzüge. An Rungen- und Schienewagen trat vereinzelt ein leichter Mangel auf; im übrigen waren Wagen aller Gattungen genügend vorhanden. Die geschätzte Einnahme aus dem Güterverkehr war im Juni 1911 um 273 420 M und in den Monaten Januar bis Juni 1911 um 3 144 440 M höher als in den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1910.

15. Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen im Juni 1911.

Bezeichnung der Nebenbahnlinie	Aus dem Personenverkehr M	Aus dem Güterverkehr M	Aus sonstigen Quellen M	Im ganzen M	Vom Beginn des Betriebsjahres an M
<b>A. Betriebsjahr vom 1. April 1911 ab:</b>					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim gegen 1910	43 872 39 033 + 4 839	33 074 29 870 + 3 204	1 000 784 + 216	77 946 69 687 + 8 259	248 472 224 789 + 23 683
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1910	16 887 15 434 + 1 403	1 302 1 312 - 10	14 7 + 7	18 153 16 753 + 1 400	58 628 52 389 + 6 239
Achern-Ottenshöfen gegen 1910	6 559 4 671 + 1 888	6 285 4 808 + 1 477	724 730 - 6	13 568 10 209 + 3 359	38 008 30 499 + 7 509
Rehst-Lichtenau-Bühl gegen 1910	10 805 10 177 + 628	4 290 5 810 - 1 520	746 803 - 57	15 841 16 790 - 949	50 321 51 674 - 1 353
Rehst-Alteneheim-Otteneheim mit Alteneheim-Offenburg gegen 1910	7 380 7 198 + 182	3 820 3 790 + 30	1 264 1 587 - 323	12 464 12 575 - 111	41 113 41 226 - 113
Mastatt-Schwarzach gegen 1910	2 773 2 664 + 109	1 440 810 + 630	5 - + 5	4 218 3 474 + 744	12 590 11 327 + 1 263



Noch: Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen im Juni 1911.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personenverkehr M	Aus dem Güterverkehr M	Aus sonstigen Quellen M	Im ganzen M	Vom Beginn des Betriebsjahres an M
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein	4 724	4 106	180	8 960	33 502
gegen 1910	4 772	4 057	241	9 070	29 449
	- 48	+ 49	- 111	- 110	+ 4 053
Kaiserstuhlbahn	9 266	17 860	242	27 368	75 584
gegen 1910	7 814	14 813	250	22 877	71 329
	+ 1 452	+ 3 047	- 8	+ 4 491	+ 4 255
Ottenheimmünster-Rhein	2 191	1 450	195	3 836	11 408
gegen 1910	1 875	1 021	110	3 006	9 911
	+ 316	+ 429	+ 85	+ 830	+ 1 497
Krozingen-Staufen-Sulzburg	3 294	5 414	119	8 827	26 073
gegen 1910	2 857	5 793	142	8 792	25 791
	+ 437	- 379	- 23	+ 35	+ 282
Müllheim-Badenweiler	10 731	1 186	106	12 023	30 212
gegen 1910	8 242	1 126	131	9 499	26 827
	+ 2 489	+ 60	- 25	+ 2 524	+ 3 385
Sallingen-Randern	5 006	6 624	259	11 889	37 892
gegen 1910	3 688	6 450	265	10 403	33 969
	+ 1 318	+ 174	- 6	+ 1 486	+ 3 923
Zell-Todtnau	7 290	6 632	75	13 997	40 182
gegen 1910	5 743	7 640	75	13 458	42 143
	+ 1 547	- 1 008	-	+ 539	- 1 961
Donaueschingen-Furtwangen	7 697	11 242	225	19 164	52 056
gegen 1910	6 707	10 914	184	17 805	49 689
	+ 990	+ 328	+ 41	+ 1 359	+ 2 367
Vöhringen-Oberharmersbach	2 617	3 456	278	6 351	18 949
gegen 1910	2 497	4 132	288	6 867	20 229
	+ 120	- 676	+ 40	- 516	- 1 280
Mosbach-Rudau	3 335	4 504	245	8 084	26 150
gegen 1910	2 713	2 454	163	5 330	21 775
	+ 622	+ 2 050	+ 82	+ 2 754	+ 4 375
Oberschefflenz-Billigheim	950	1 839	115	2 904	8 489
gegen 1910	898	1 712	261	2 871	8 711
	+ 52	+ 127	- 146	+ 33	- 222
<b>B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1911 ab:</b>					
Bruchsal-Pilsbach-Menzingen	11 540	4 250	140	15 930	85 680
gegen 1910	10 300	3 700	140	14 140	84 525
	+ 1 240	+ 550	-	+ 1 790	+ 1 155
Karlsruhe-Ettlingen-Herrenalb-Pforzheim und Ettlingen Staatsbahnhof bis Ettlingen Holzhof	53 320	20 500	560	74 380	382 070
gegen 1910	45 200	17 000	600	62 800	348 785
	+ 8 120	+ 3 500	- 40	+ 11 580	+ 33 285
Bühl-Bühlertal	3 480	3 440	110	7 030	35 860
gegen 1910	2 200	3 400	130	5 730	33 290
	+ 1 280	+ 40	- 20	+ 1 300	+ 2 570
Wiesloch-Neckesheim-Waldangelloch	6 490	9 500	290	16 280	88 940
gegen 1910	6 210	9 500	610	16 320	84 250
	+ 280	-	- 320	- 40	+ 4 690
Neckarbischofsheim-Hüffenhardt	1 340	1 770	120	3 230	21 250
gegen 1910	1 270	1 500	140	2 910	21 460
	+ 70	+ 270	- 20	+ 320	- 210
Im ganzen sämtliche Nebenbahn-Linien	221 497	153 984	6 962	382 443	1 423 429
gegen 1910	192 163	141 612	7 591	341 366	1 324 037
	+ 29 334	+ 12 372	- 629	+ 41 077	+ 99 392

Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.